



YCBS GEDENKPOST - ausgesetzt vor Vis (Lissa) den 24. September 2014



Werter Empfänger !

Der Yachtclub Braunau-Simbach (YCBS) befindet sich auf der Spurensuche im Zusammenhang mit der österreichischen Seefahrt. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt, alle wesentlichen Schauplätze im Zusammenhang mit der Österreichischen Seefahrt aufzusuchen. Das Projekt MARE VOSTRUM soll ein Beitrag zur Auseinandersetzung mit den historischen Geschehnissen, insbesondere auch vor 100 Jahren im 1. Weltkrieg, sein. Da die aus Rijeka (Fiume) in unsere Heimatstadt Braunau übersiedelte Marineakademie bei uns ihren letzten Standort hatte, sehen wir uns, mit unseren knapp 200 Mitgliedern, dazu aufgerufen, hier einen Beitrag zur Erinnerung zu leisten. Darüber hinaus werden wir die eine oder andere Gedenkfahrt in Erinnerung an die österreichischen Seeexpeditionen unternehmen.

Verständigen Sie uns bitte vom Erhalt unter mare.vostrum@ycbs.at oder ch@ycbs.at !
Mehr zum Projekt MARE VOSTRUM finden Sie unter www.ycbs.at !

Diese Gedenkpost dient zum Andenken an die Opfer der Seeschlacht vor Lissa am 20. 7. 1866:

Die 650 Steine in dieser Flasche stehen für die 650 Toten vor fast 150 Jahren. 612 Tote beklagten Italien und 38 die Völker der Donaumonarchie. Die damals zum Kaiserreich Österreich gehörende dalmatinische Insel Lissa (heute Vis) wurde am 18. Juli 1866 von der italienischen Flotte angegriffen, um die österreichische Flagge von der Adria zu vertreiben. Die österreichische Flotte unter Admiral Tegetthoff segelte am 19. 7. von Fasana auf Istrien nach Lissa und schlug die stark überlegene italienische Flotte in die Flucht. Den Preis dafür bezahlten 650 Seeleute aus Italien und allen Teilen der Donaumonarchie mit ihrem Leben. Auch dieser vom Kaiserreich viel gerühmte Sieg konnte nicht verhindern, dass 52 Jahre danach, im Jahre 1918, Lissa an das spätere Königreich Jugoslawien verloren ging.

Schlussendlich gesehen waren sowohl die italienischen wie aber auch die österreichischen Opfer sinnlos! Dem Gedenken an diese Opfer gilt unsere Fahrt nach Vis (Lissa) im Rahmen unseres Projektes „Mare Vostrum“.

Mast- und Schotbruch
Christian Haidinger